

Schon immer bin ich Fan der bunten Verschönerung der Stadt durch Menschen, die das können. Primitive Schmierereien hasse ich dagegen.

Meinung · Es soll ja Menschen geben, die selbst die kreativsten, schönsten und besten Graffiti als Schmierereien betrachten. Ich dagegen liebe die bunten Gemälde, die an Haus- und anderen Wänden zu finden sind. Besonders an den sogenannten „Walls of Fame“, wo sich Sprayer – mal legal, mal geduldet, mal illegal – treffen, um ihre Kunst für uns alle zu produzieren. *[Lesezeit ca. 2 min]*

Wenn ich gelegentlich mit den Hunden drüben auf der linken Rheinseite über die Neusser Rheinwiesen spaziere, komme ich unter der Hammer Eisenbahnbrücke durch. Dort entdecke ich seit Jahren eine Fülle unfassbar guter Wandgemälde – alle Fotos in diesem Beitrag wurden zwischen 2015 und 2021 dort aufgenommen. Die Regel scheint zu sein, dass ein besonders gelungenes Graffito nur dann übermalt werden darf, wenn man sich darauf verständigt hat, dass was Neues her muss.

stranger	saxse	oznor
neues_stueck	cof	halloween
grau_abstrakt	gangster	dogs
clown	carlo	alles_jute
cof	oznor	

Manchmal beobachte ich dort Künstler bei ihrem Tun. Dass aber – wie vor einiger Zeit – zwei junge Maler vormittags an einer Wand arbeiten, ist eher selten. Meistens treffen sich die

Artist:innen dort eher abends und feiern bei der Arbeit eine Party. Die eben erwähnten Jungs, und das machte mir eine Gänsehaut, hörten beim kreativen Prozess guten, alten Jazz - Coltrane und so. Ich war beeindruckt.



Blöde Tags an Nessi, dem Röhrenungeheuer am Hennekamp (Foto: TD)

Das genaue Gegenteil sind meiner Meinung nach die sogenannten „Tags“. Ursprünglich waren gestaltete Signaturen integrierter Teil von Graffiti, ja, oft bestand ein Graffito aus nichts anderem als einer nach den Regeln der Kunst gesprayten Signatur. Seit vielen Jahren aber laufen hirnarmer, aber testosteronreicher Idioten mit Edding oder anderen Schmierwerkzeugen durch die Gegend und werden nicht müde, ihre Kringel auf alle mögliche Dinge zu krakeln. Die allerdümmsten Typen machen nicht einmal vor Baumstämmen halt; im Volksgarten kann man Bäume sehen, die serienweise mit blauen Tags beschmiert worden.

Kürzlich sah ich in einem Landschaftsschutzgebiet sogar solche Schmierereien auf den Blättern von Pflanzen.

Aber auch sonst trägt diese Form der Schmiererei nirgends zur Verschönerung von irgendwas bei. Das gilt für mich übrigens auch für die Banden, die NEU oder JPEG gleich tausendfach an schwer erreichbaren Stellen anbringen.